



# **Gewinnoptimierung in Unternehmen durch das Konzept**

## **„Reduzierung der Ausgleichsabgabe durch Sachspenden“**



# Referent: Wolfgang Hoffmann, Inhaber von SpendEffekt



- ✓ **ÜBER SPENDEEFFEKT**
- ✓ **GRUNDLAGEN**
- ✓ **BEISPIELE**
- ✓ **VORTEILE**
- ✓ **ABLAUF**
- ✓ **WISSENSWERTES**



# ÜBER SPENDEEFFEKT



- ✓ **2005 Gründung der UnternehmensBeratung in Hamburg durch Herrn Wolfgang Hoffmann**
- ✓ **2010 Umzug nach Wertingen/Bayern**
- ✓ **2014 Umfirmierung in SpendEffekt**



**Das in Deutschland einzigartige Konzept**

**„Reduzierung der Ausgleichsabgabe durch Sachspenden“**

**wurde durch eine renommierte  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft untersucht.**

**Auf Wunsch senden wir Ihnen diesen Bericht gerne zu.**



# GRUNDLAGEN



**Viele Unternehmen leisten jährlich Geldspenden an gemeinnützige Einrichtungen.**

**Gleichzeitig zahlen sie auch Ausgleichsabgabe, wenn die Quote von 5 % für Behindertenarbeitsplätze nicht erreicht wird.**





**Leider verstellt die „anonyme“ Ausgleichsabgabe den Blick auf das eigentliche Ziel:**

**Behinderte Menschen direkt und erfolgsorientiert zu unterstützen!**



**Sie zahlen Ausgleichsabgabe?**

**Sie möchten Gutes tun und Menschen  
mit Behinderung, aber auch  
gemeinnützigen Einrichtungen und  
Bedürftigen helfen?**



**Wir haben das richtige Konzept für Sie:**

**Kombinieren Sie Ihre Ausgleichsabgabe  
mit Sachspenden!**

**Gemeinsam mit Ihnen erarbeiten wir den  
Ablauf der Spendenaktion!**



**Wählen Sie den besseren Weg über ausgesuchte Sachspenden, so können Sie zusätzlich zu den Vorteilen einer Geldspende noch bis zu 38,5% Ihrer Ausgaben sparen!**

**Denn:**

**Gem. § 140 Abs. 1 SGB IX können 50% der anrechenbaren Arbeitsleistung der WfbM auf eine eventuell zu zahlende Ausgleichsabgabe angerechnet werden.**

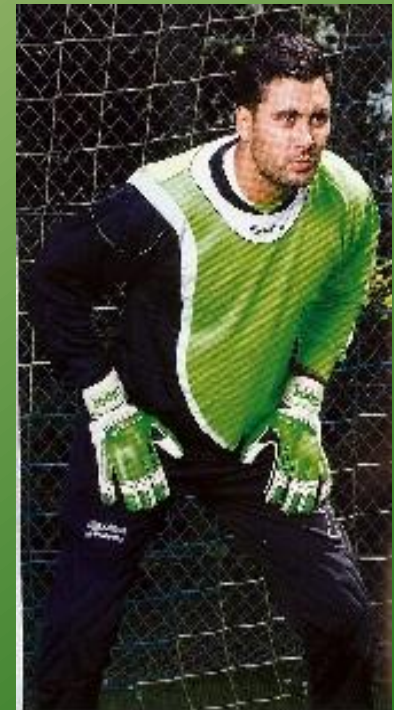


# BEISPIELE



**Ihre Sachspende kann in den verschiedensten Bereichen eingesetzt werden, z. B.**

- ✓ **im Sport: Fußballvereine freuen sich immer über einen Trikotsatz und Bälle!**





✓ in Kindergärten und  
Krippen kommen  
hochwertige Spielwaren  
gut an!





- ✓ Schulen sind dankbar für Bewegungsspielzeug für den Sportunterricht oder die Mittagspause!







**Auch als Hilfsgüter sind Sachspenden schon in den unterschiedlichsten Krisengebieten zum Einsatz gekommen:**

- |               |   |                                      |
|---------------|---|--------------------------------------|
| <b>Japan</b>  |    | <b>Atomkatastrophe am 11.03.2011</b> |
| <b>Haitii</b> |   | <b>Erdbeben am 12.01.2010</b>        |
| <b>China</b>  |  | <b>Erdbeben 2008 am 12.05.2008</b>   |



# VERGLEICH



# GELDSPENDE

Ihr jährliches Spendenvolumen	10.000,00 €
Ihre Ausgleichsabgabe (angenommen)	<u>3.850,00 €</u>
Ihre Kosten	<u><u>13.850,00 €</u></u>



## RESULTAT

- ✓ **Zahlung der vollen Ausgleichsabgabe**
- ✓ **Nur Nutzung der üblichen steuerlichen Vorteile**
- ✓ **Keine Kontrolle über Verwendung der Spende**



# Konzept Ausgleichsabgabe

(Sachspende)

Ihre Sachspende netto	10.000,00 €
Anrechenbare Ausgleichsabgabe	3.850,00 €
Restliche Ausgleichsabgabe	<u>0,00 €</u>
Ihre Kosten	<u><u>10.000,00 €</u></u>



## RESULTAT

- ✓ Keine Zahlung der Ausgleichsabgabe
- ✓ Unterstützung von gemeinnützigen Einrichtungen
- ✓ Wirksamerer PR-Effekt
- ✓ Spendenquittung enthält Bruttobetrag



# VERGLEICH

<b>Geldspende</b>	<b>Kosten:</b>	<b>13.850,00 €</b>
<b>Konzept Ausgleichsabgabe</b>	<b>Kosten:</b>	<b><u>10.000,00 €</u></b>
<b>Ihre Einsparung</b>		<b><u><u>3.850,00 €</u></u></b>



Geldspende	<b>50.000,00 €</b>
Zu zahlende AGA	<u><b>25.000,00 €</b></u>
Gesamtkosten $\Sigma$	<u><u><b>75.000,00 €</b></u></u>

Sachspende	<b>50.000,00 €</b>
Zu zahlende AGA	<b>25.000,00 €</b>
Anrechenbare AGA	<b>./.</b>
	<u><u><b>19.250,00 €</b></u></u>
Gesamtkosten $\Sigma$	<u><u><b>55.750,00 €</b></u></u>

## GEGENÜBERSTELLUNG

Geldspende	<b>75.000,00 €</b>
Sachspende	<u><b>55.750,00 €</b></u>
<b>IHR VORTEIL</b>	<u><u><b>19.250,00 €</b></u></u>



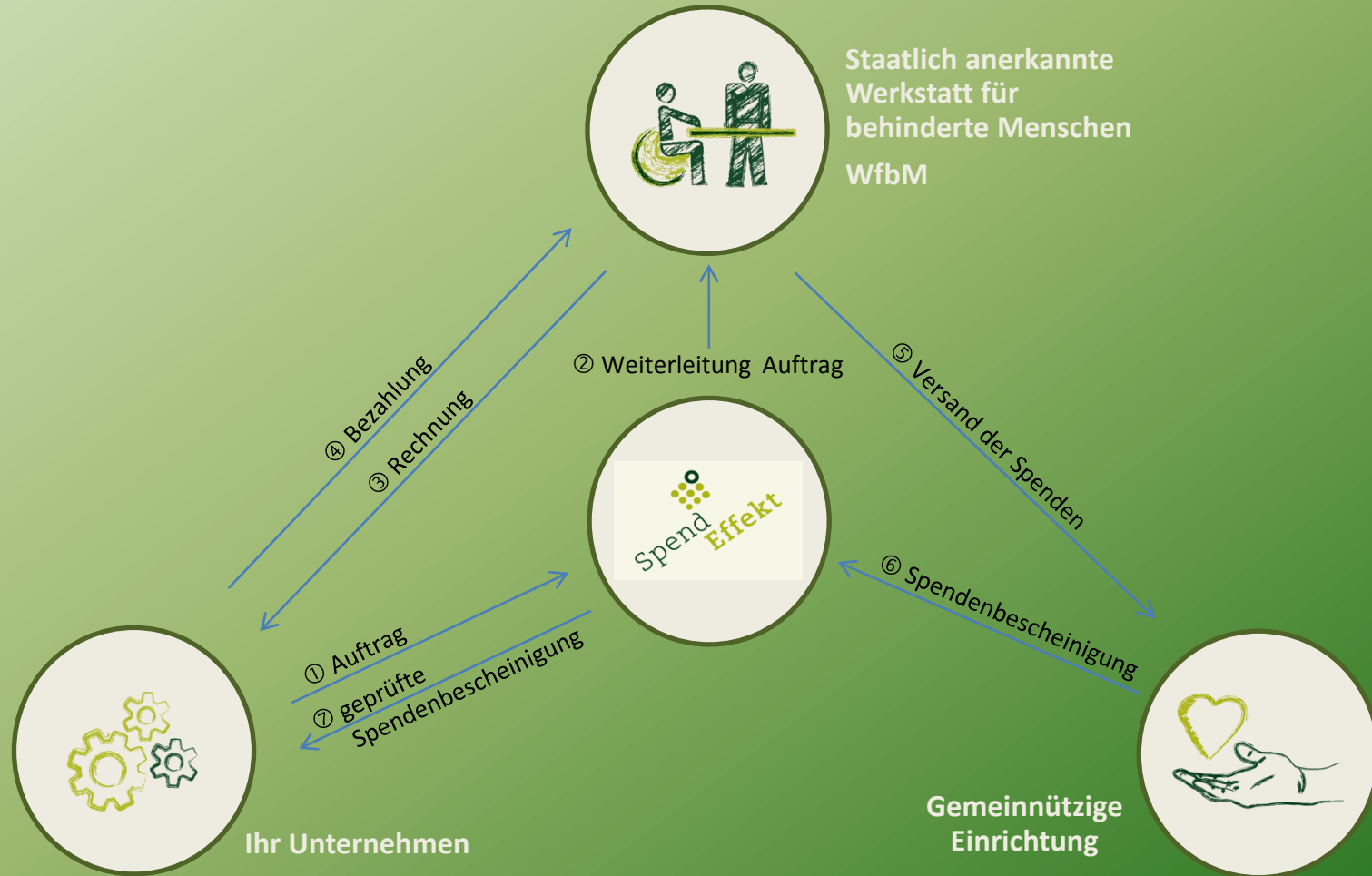


# VORTEILE FÜR IHR UNTERNEHMEN

- ✓ **Ausgleichsabgabe wird gemindert oder entfällt ganz**
- ✓ **Ihre Steuervorteile bleiben voll erhalten**
- ✓ **Sie nutzen die Sachspendenübergabe für Ihre PR**
- ✓ **Eventuelle Neukundengewinnung**
- ✓ **Sie erhalten behinderten Menschen ihren Arbeitsplatz**
- ✓ **Ihnen entstehen keinerlei zusätzliche Kosten**
- ✓ **Die kompl. Organisation und Abwicklung übernehmen wir**
- ✓ **Unser sozialer Beitrag: Die Versandkosten**



# ABLAUF





# WISSENSWERTES



## **humedica und SpendEffekt - zwei starke Partner**

**Zusammen bilden wir für Ihr Unternehmen ein unschlagbares Team in Sachen Spenden!**

**Bauen Sie auf unsere langjährige Erfahrung!**



Neu bei unserem Webauftritt [www.spendeffekt.de](http://www.spendeffekt.de):

**Unser Terminvereinbarungstool!**



## Beschäftigung behinderter Menschen: Schäuble will Strafen für Unternehmen verdoppeln

Finanzminister Schäuble: Behinderten Arbeitnehmern eine Chance geben



AP/dpa

**Finanzminister Schäuble will die Chancen behinderter Menschen auf dem Arbeitsmarkt verbessern. Nach Informationen des SPIEGEL sollen Firmen künftig deutlich höhere Strafen zahlen, wenn sie nicht eine Mindestzahl Behinderter einstellen.**

Finanzminister Wolfgang Schäuble (CDU) will die Strafzahlungen für Unternehmen verdoppeln, wenn sie nicht genügend Schwerbehinderte beschäftigen. Die sogenannte Ausgleichsabgabe soll von derzeit durchschnittlich rund 2000 Euro je unbesetztem Pflichtarbeitsplatz auf rund 4000 Euro pro Jahr steigen. Für den Fall, dass die Unternehmen ihr Verhalten nicht ändern, stiege das Aufkommen aus der Abgabe von derzeit rund 500 Millionen Euro auf eine Milliarde Euro. (Diese Meldung stammt aus dem SPIEGEL. Den neuen SPIEGEL [finden Sie hier.](#))

Mit dem Vorstoß will Schäuble die Beschäftigungschancen behinderter Menschen erhöhen. Bislang kaufen sich viele Unternehmen davon frei, eine bestimmte Zahl Behinderter anzustellen. Wenn die Strafzahlung teurer ausfalle, steige unter Umständen die Bereitschaft, Behinderten eine Chance zu geben, so das Kalkül.

Das Finanzministerium hat das zuständige Bundesarbeitsministerium (BMAS) von Ressortchefin Andrea Nahles (SPD) bereits von dem Vorhaben unterrichtet. Das BMAS reagierte reserviert, eine Bewertung steht aber noch aus. Nach dem Ärger um den Mindestlohn wollen die Beamten das Verhältnis zu den Arbeitgeberverbänden nicht weiter belasten.



# Schäuble will höhere Strafen für Firmen Mehr Jobs für Schwerbehinderte?

Stand: 17.07.2015 18:13 Uhr

**In Deutschland leben rund 7,5 Millionen Schwerbehinderte. Ihre Beschäftigungschancen sind gering. Viele Betriebe zahlen lieber die gesetzlich festgelegte Ausgleichsabgabe als Schwerbehinderte einzustellen. Finanzminister Schäuble plant nun, die Abgabe zu erhöhen.**

Bundesfinanzminister Wolfgang Schäuble will die Beschäftigungschancen schwerbehinderter Menschen erhöhen. Er schlägt vor, die Strafzahlungen für Unternehmen zu verdoppeln, wenn sie nicht genügend Schwerbehinderte beschäftigen, sagte ein Sprecher des Bundesfinanzministeriums und bestätigte damit einen Bericht des "Spiegel".

Die sogenannte Ausgleichsabgabe solle von derzeit im Schnitt rund 2000 Euro je unbesetztem Pflichtarbeitsplatz auf rund 4000 Euro im Jahr steigen. Sollten die Unternehmen hierzulande ihre Einstellungspraxis nicht ändern, stiege damit das Aufkommen aus der Abgabe von derzeit rund 500 Millionen Euro auf eine Milliarde Euro an, schrieb der "Spiegel".



## Ausgleichsabgabe statt Einstellung

Viele Unternehmen zahlen die Ausgleichsabgabe, statt eine bestimmte Zahl behinderter Menschen einzustellen. Das Geld geht an die Integrationsämter und wird vorrangig verwendet, um Arbeitgebern, die behinderte Menschen beschäftigen, dadurch entstehende Kosten zu erstatten. Dabei geht es beispielsweise um den gesetzlichen Zusatzurlaub und die behinderungsgerechte Ausstattung des Arbeitsplatzes.

Der Vorschlag aus dem Bundesfinanzministerium müsse nun diskutiert werden, sagte der Sprecher - unter anderem mit dem zuständigen Bundesarbeitsministerium. Hintergrund des Vorstoßes ist die im Koalitionsvertrag vorgesehene Reform des Behindertenrechts. Die Sprecherin des Arbeitsministeriums sagte, dazu liefen derzeit die Abstimmungen. Ein Entwurf zum Bundesteilhabegesetz solle bis Ende Herbst vorliegen.

## Rund 7,5 Millionen Schwerbehinderte

In Deutschland gelten nach Zahlen des Statistischen Bundesamtes von Ende 2013 rund 7,5 Millionen Menschen als schwer behindert - 9,4 Prozent der gesamten Bevölkerung. Als schwerbehindert gelten Menschen, denen ein Grad der Behinderung von 50 und mehr zuerkannt sowie ein entsprechender Ausweis ausgehändigt wurde.

Vor allem ältere Menschen sind demnach von Behinderungen betroffen: 31 Prozent der schwerbehinderten Menschen war laut Statistik 75 Jahre und älter, 45 Prozent zwischen 55 und 75 Jahren alt.





# DISKUSSION



**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!**

**SpendEffekt  
Wolfgang Hoffmann  
Otto-Lederer-Weg 3  
86637 Wertingen  
Fon: 08272 60974- 0  
Fax: 08272 60974-20  
w.hoffmann@spendeffekt.de  
www.spendeffekt.de**